

Grafinger Bärennews



**Ausgabe 26
November 2008**

Was ist los in Grafing?

- | | |
|-------------------------------|---|
| 18. November | Abschlusssessen für alle Wettkampfschützen, 19 Uhr |
| 5. Dezember | Nikolausschießen der Jungschützen, ab 17 Uhr |
| 12. Dezember | Weihnachtsfeier, ab 17 Uhr
Jugendtraining entfällt |
| 19. Dezember | Jugendtraining entfällt |
| 21. Dezember
bis 8. Januar | Schützenheim geschlossen |
| 27. Juni | Oberbayerisches Böllerschützenreffen in Grafing |
| 28. Juni | 200 Jahre SG 1809 Grafing |

Liebe Schützenfreunde,

mit großen Schritten nähern wir uns dem Ende des Kalenderjahres. Eine gute Gelegenheit auf den ereignisreichen Herbst zurückzublicken und die Termine für die kommenden Monate bekanntzugeben. Wir freuen uns insbesondere auf die traditionelle Weihnachtsfeier am 12. Dezember, zu der auch unser Patenverein, die HSG München, geladen ist.

Gleichzeitig wünschen wir allen Mitgliedern der SG 1809 Grafing und deren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in neue Jahr...

Grundstücksverkauf steht auf dem Prüfstand

Am 11. April fand die ordentliche Mitgliederversammlung der SG 1809 Grafing statt. Nach einer lebhaften Diskussion stellten die Mitglieder den Tagesordnungspunkt „Grundstücksverkauf“ zunächst zurück und beauftragten ein Projektteam unter der Leitung von Paul Zeltvay.

Die SG 1809 Grafing hat aufgrund mehrerer unaufschiebbarer Ausgaben, wie der Erneuerung der Heizungsanlage des Schützen- und Wohnhauses und der Lüftungsanlage der Klein- und Großkaliberstände sowie den Anschluss des Schützenhauses an den Abwasserkanal, in den vergangenen Jahren erhebliche Schulden angehäuft. Zins und Tilgung können nach derzeitigem Stand aus den laufenden Einnahmen des Schützenvereins noch bewältigt werden. Unglücklicherweise steht kurz- bis mittelfristig die Renovierung des Daches der Schießstände an. Diese werden das Budget des Schützenvereins weiter strapazieren.

Die finanzielle Lage der SG 1809 Grafing war auch jedes Jahr Thema des Kassenberichts im Rahmen der ordentlichen Mitgliederversammlung und wiederholt in diesem Informationsblatt zu lesen. Dennoch war dies offenbar den meisten Mitgliedern nicht präsent. Das Schützenmeisteramt hat sich deshalb entschlossen, einen möglichen Grundstücksverkauf bei der ordentlichen Mitgliederversammlung zu thematisieren, um die Brisanz der Situation zu verdeutlichen.

Das Signal kam an. Nach einer langen Diskussion haben die Mitglieder am 11. April beschlossen, den Tagesordnungspunkt zurückzustellen und ein Projektteam um Paul Zeltvay zu bilden, das den Mitgliedern in einer für den September 2008 geplanten außerordentlichen Mitgliederversammlung einen Vorschlag machen soll, die finanziellen Probleme der SG 1809 Grafing in den Griff zu bekommen.

Das Projektteam, bestehend aus Paul Zeltvay, Thomas Lippert und Ulrich Seibold haben sich bereits mehrfach getroffen. Nachdem sich das Beschaffen der Informationen, aber als schwieriger als erwartet herausstellte, war der Termin im Herbst dieses Jahr nicht zu halten und musste auf das Frühjahr 2009 verschoben werden.

Munk gewinnt Bronze

Bei den Olympischen Spielen in Peking hat Munkhbayer Dorjsuren, kurz Munk, am 12. August die Bronzemedaille mit der Sportpistole gewonnen.

Am Ende war es hauchdünn. Erst nach einem skeptischen Blick auf die Anzeigetafel konnte Munk beide Arme in die Höhe strecken und die verdiente Bronzemedaille feiern.

Die gebürtige Mongolin konnte damit die erste Olympia-Medaille für die deutschen Pistolenschützinnen in der olympischen Geschichte holen. Das war freilich nebensächlich, als sie sich nach dem Wettbewerb mit dem deutschen Bundestrainer und ihrer Tochter Ujin über den hervorragenden dritten Platz freute.

Gisela Osenstetter Deutsche Meisterin mit der Luftpistole

Am 1. September feierte Gisela Osenstetter den Deutschen Meistertitel mit der Luftpistole. Nur drei Tage später freuten sich Peter Bauer, Helmut Stengeli und Paul Zeltvay über den fünften Platz in der Mannschaftswertung der Kleinkaliber-Sportpistole.

Mit 370 Ringen dominierte Gisela Osenstetter am 11. Juli die Konkurrenz bei den Bayerischen Meisterschaften und holte sich verdient den ersten Platz mit der Luftpistole bei den Seniorinnen. Am 1. September reiste die Grafinger Schützin dann zu den Deutschen Meisterschaften an die Olympiaschießanlage in München-Hochbrück. Hier reichten 365 Ringe für den ersten Stockerlplatz, hauchdünn vor der ringgleichen Zweitplatzierten. Alle Achtung.

Auch Peter Bauer (564 Ringe), Helmut Stengeli (557) und Paul Zeltvay (563) konnten am 13. Juli den Bayerischen Meistertitel mit der

Kleinkaliber-Sportpistole in der Herren-Altersklasse erringen. Mit insgesamt 1684 Ringen, und damit ganzen 34 Ringen Vorsprung auf die Zweitplatzierten, deklassierten sie die Konkurrenz. In der Einzelwertung erreichten die Drei den vierten, sechsten und zehnten und Franz Zehetmayer den 18. Rang.

Bei den Deutschen Meisterschaften genügten dann insgesamt 1672 Ringe zu einem hervorragenden fünften Platz. In der Einzelwertung erreichten Peter Bauer (561) den zwölften, Paul Zeltvay (558) den 18. und Helmut Stengeli (553) den 27. Platz. Eine ausgezeichnete Leistung.

Schließlich waren die Grafinger Schützen auch mit der Großkaliberpistole erfolgreich. In der Disziplin Zentralfeuerpistole verwies Peter Bauer mit 572 Ringen die Konkurrenz auf die Plätze und holte sich den Titel des Bayerischen Meisters. Seine Vereinskameraden Reinhard Obermeier (564), Helmut Stengeli (559) und Franz Zehetmaier (551) folgten auf den Rängen vier, fünf und zwölf. Wir gratulieren.



SG 1809 Grafing am Gardasee

Neue und alte Bekannte waren auch dieses Mal wieder dabei bei dem alljährlichen Vereinsausflug der SG 1809 Grafing. Brigitte und Sepp Fertich führten uns am 20. und 21. September gewohnt souverän an den Gardasee. An dieser Stelle ein herzlichen Dankeschön.

Von der Unterkunft in Peschiera del Garda fuhren die Grafinger Schützen am Samstag ins Hinterland des Städtchens Desenzano zur Ölmühle Azienda Agricola e Frantoio Montecrote, wo die Familie Ramanzini seit 50 Jahren Olivenöle produziert. Nach einer kurzen Besichti-

gung und einer anschließenden Kostprobe ging es zurück nach Peschiera del Garda zu einem gemütlich Stadtbummel. Ein Abendessen in einer landestypischen Gaststätte rundete den ersten Tag ab.

Am Sonntag stand die Altstadt von Sirmione mit ihrer mächtigen Scaligerburg auf dem Programm. Nach der spannenden Stadtführung hatten die Teilnehmer die Gelegenheit die Altstadt auf eigne Faust zu erkunden. Nach dem Mittagessen war es dann auch schon wieder Zeit für die Rückreise. Am Abend ging eine durchwegs gelungene Veranstaltung zu Ende und alle fragten sich: „Wo wird es wohl im nächsten Jahr hingehen?“.



Klaus Wolinski, Sepp Fertich, Thomas Lippert und Frank Wolinski (von links)

HSG München wieder Patenverein der SG 1809 Grafing

Bei einem traditionellen Patenbitten am 4. Oktober im Festsaal der HSG erklärte sich der Münchener Schützenverein bereit, die Patenschaft für die 200 Jahrfeier der SG 1809 Grafing im kommenden Jahr zu übernehmen.

Die königlich privilegierte Hauptschützengesellschaft München, kurz HSG, war bereits 1921 Patenverein der SG 1809 Grafing bei der Fahnenweihe der heutigen Vereinsfahne. Dies ist fast in Vergessenheit geraten. Doch das Festkomitee der 200 Jahrfeier erinnerte sich an die alte Verbindung zu dem bereits im Jahr 1406 gegründeten Schützenverein. Und die HSG freute sich bei einem ersten Kennenlernen am 19. Juli, die Patenschaft wieder aufleben zu lassen.

Die alte Tradition verlangte allerdings ein offizielles Patenbitten. So folgten zahlreiche Mitglieder der SG 1809 Grafing der Einladung der HSG am 4. Oktober. Im Festsaal des Schützenhauses bat Klaus Wolinski als erste Schützenmeister zusammen mit Sepp Fertich, Thomas Lippert und Frank Wolinski als weitere Vertreter des Schützenmeisteramtes auf Knien um die Patenschaft der HSG.

Trotz anfänglicher „Bedenken“, stimmte das mitgebrachte Bier und das tapfere Knien auf den spitzen Holzschneit das Gericht günstig. Sicherlich beeindruckte auch, dass es sich der mitgereiste erste Bürgermeister Rudolf Heiler nicht nehmen lies, selbst zu knien. Am Ende sagte die HSG „ja“ und die beiden Vereine feierten die neue Patenschaft.

Preisschießen bei der HSG München

Anlässlich des Patenbittens der SG 1809 Grafing lud die HSG am 18. Oktober zu einem Traditionsschießen mit dem Kleinkalibergewehr ein. Mit dem geringsten Abstand zum Zentrum sicherte sich Helmut Stengeli den ersten Platz.

Tradition wurde nicht nur beim offiziellen Patenbitten großgeschrieben, sondern auch bei dem anlässlich der Patenschaft veranstalteten Preisschießen. So reisten auch die Grafinger Schützen in bodenständiger Tracht mit Hut und guter Laune in die Zielstattstraße in München, um mit dem Kleinkalibergewehr auf 100 Meter zu schießen.

Mit Serien von fünf Schuss ging es zunächst um Geldpreise, abwechselnd mit Blattl- und Ringwertung. Höhepunkt war allerdings der Schuss auf die von der SG 1809 Grafing gestiftete Festscheibe. Hier sollte der Abstand zum Zentrum entscheiden. Am Ende hatte ein Grafinger Sportpistolenschütze die Nase vorn und holte sich die erste und damit vergoldete der begehrten Hutnadeln.

Mit einem von der HSG gespendeten kalten Buffet und dem zum Patenbitten mitgebrachten Bier der SG 1809 Grafing war auch für das leibliche Wohl gesorgt und die Teilnehmer beider Vereine feierten erneut die Patenschaft.

300 Jahre Leonhardifahrt in Grafing

Am 26. Oktober fand in Grafing die traditionelle Leonhardifahrt statt, die nunmehr schon auf eine 300jährige Geschichte zurückblicken kann. Mit dabei war auch die SG 1809 Grafing, vertreten durch die Grafinger Böllerschützen.

Die Leonhardiritte lassen sich in Bayern bis in das Jahr 1469 zurückverfolgen und sind in Grafing seit 1708 schriftlich belegt. Im Mittelpunkt des thematisch abgestimmten Begleitprogramms war der Jubiläumsumzug, an dem sich auch die SG 1809 Grafing beteiligte. Hatten die Böllerschützen das Festprogramm des Tages mit einem Salut am Marktplatz begonnen, durfte der älteste Verein Grafings freilich auch bei der dreimaligen Umfahrt nicht fehlen. Bei kühlem aber sonnigem Wetter machten die Grafinger Schützen eine gute Figur.

Bärennews jetzt auch mit elektronischer Post

Die Bärennews werden seit der ersten Auflage per Post verschickt. Das ist aufwendig und preislich nicht wirklich attraktiv. Nachdem das Informationsblatt, neudeutsch auch Newsletter, ohnehin schon im Archiv des Internetauftritts der SG 1809 Grafing (www.sg1809.de) zum Herunterladen zur Verfügung steht, ist der Schritt zu einem elektronischen Newsletter nicht weit. Seit kurzem können sich Interessierte eintragen und erhalten die Bärennews fortan mit elektronischer Post. Wir hoffen, eine zusätzliche Versendung in gedruckter Version nur an die nicht angemeldeten Mitglieder technisch umsetzen zu können. Bei Rückfragen zum An- und Abmelden steht unsere Internetbeauftragter Michael Kluge sicherlich gerne zur Verfügung (webadmin@sg1809.de).

Neuaufnahmen

Seit der letzten Ausgabe wurden Maximilian Fronhöfer, Josef Fuchs, Lukas Huber, Marc Jahnel, Sabine Lackner, Felix Reichling sowie Christian Titze und Andreas Zitzlsperger bei der SG 1809 Grafing aufgenommen. Wir wünschen ein herzliches Willkommen

Kompressor für Pressluftgewehre und -pistolen

Bereits im Jahr 2001 hatte die SG 1809 Grafing einen Kompressor angeschafft, um der zunehmenden Anzahl an Pressluftgewehren und -pistolen gerecht zu werden. Dieser steht seither im Vorraum zu den zehn Meter- und 25 Meter-Stände zur Verfügung.

Mit dem Willen der Mitglieder in der ordentlichen Mitgliederversammlung im Mai 2001 werden die Anschaffungs- und Unterhaltskosten des Kompressors auf die Schützen umgelegt. Jeder Nutzer muss deshalb einen **einmaligen Beitrag von 52 Euro** entrichten.

Zahlreiche Luftdruckschützen haben diesen Beitrag freilich bereits entrichtet. Allerdings scheint der in der zehnten Ausgabe dieses Informationsblattes



Gisela Osenstetter

veröffentlichte Beschluss den Mitgliedern nicht mehr so wirklich präsent zu sein. Das Schützenmeisteramt bittet deshalb alle Nutzer, die den Beitrag noch nicht entrichtet haben, unaufgefordert auf Klaus Wolinski zuzukommen. Hierfür vielen Dank. Bei Bedarf erhalten die Mitglieder selbstverständlich eine Spendenquittung in entsprechender Höhe.

Spendentafel

Einigen Mitgliedern der SG 1809 Grafing ist es sicher schon aufgefallen, neben der Türe zum 50 Meter-Stand hängt eine Spendentafel. Diese würde sich freuen, möglichst schnell mit vielen Namen gefüllt zu werden. Die Spenden kommen der Renovierung der Vereinsfahne sowie dem Einbau der neuen Lüftungsanlage zugute. Interessierte Mitglieder wenden sich bitte an Klaus Wolinski. Bei Bedarf erhalten die Spender selbstverständlich eine Spendenquittung in entsprechender Höhe.

An alle Mitglieder des 1809 Grafring und Unterstützer der 200-Jahr-Feier 2009

Einige von Euch wissen schon, dass vom 26. bis einschließlich 29. Juni 2009 die 200-Jahr-Feier unseres Schützenvereines in der Wildbräuhalle Grafring stattfindet. Der Festausschuss ist seit geraumer Zeit dabei, dies zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.

Wir brauchen dafür aber Eure tatkräftige Unterstützung und wenden uns deshalb mit einer wichtigen Frage an Euch. Um weiterhin termingerecht planen zu können, bitten wir untenstehenden Abschnitt ausgefüllt schnellstmöglich abzugeben.

Wer ist bereit, sich für dieses einmalige Fest einzukleiden und so seine Unterstützung und Zugehörigkeit zum Verein zu zeigen??

Es geht dabei **nicht** um eine Uniform, sondern um ein einheitliches und attraktives Aussehen der Mitglieder. Dadurch soll die Festschrift mit schönen Bildern aufgewertet sowie der festliche Eindruck des Festumzuges und der Abendveranstaltungen verstärkt werden.

Bei den Frauen wäre das:	Durchgängig langes, schwarzes Dirndl	ca. € 100,-
	Weißer, kurzärmelige Bluse	ca. € 25,-
	Einheitliche Schürze	ca. € 25,-
Für die Männer wäre das:	braune Joppe (siehe Böllerer) mit grüner Einfassung	ca. € 160,-
	Grüner Hut (Mod. Aschauer) mit Spielhahnfeder	ca. € 140,-
	Weißes Trachtenhemd	ca. € 30,-
	Braune Lederbundhose	ca. € 180,-
	<u>oder</u> schwarze Stoffhose	evtl vorhanden

Da das Dirndl nicht so speziell ist und gut variiert werden kann, ist es in unserer Gegend bei vielen Anlässen tragbar. Dies gilt ebenso für die Joppen und Hosen der Männer.

Für Eure Hilfe und Unterstützung zum Gelingen dieser *einmaligen* Feier dankt der Festausschuss des Schützenvereines 1809 Grafring!

Bitte zutreffendes ankreuzen, abtrennen und ab damit ins Schützenheim!

Ich/wir machen mit!	Name:	Telefon:
Dirndl	<input type="radio"/> schon vorhanden	
	<input type="radio"/> besorge ich selbst	
	<input type="radio"/> bei Besorgung helfen	
Joppe	<input type="radio"/> schon vorhanden	
	<input type="radio"/> besorge ich selbst	
	<input type="radio"/> bei Besorgung helfen	
Lederbundhose	<input type="radio"/> schon vorhanden	
	<input type="radio"/> besorge ich selbst	
	<input type="radio"/> bei Besorgung helfen	
	<input type="radio"/> lieber schwarze Stoffhose	
Hut	<input type="radio"/> schon vorhanden	
	<input type="radio"/> besorge ich selbst	
	<input type="radio"/> bei Besorgung helfen	